



An Bürgermeister Dr. Georg Malterer
und den Gemeinderat von Bernried

Bernried, den 07.03.2022

Weitere Vertagung der Beschlussfassung für das ISEK

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Georg,
sehr geehrte Gemeinderatskolleg*innen,

Ich beantrage, die Beschlussfassung für das ISEK nicht bereits, wie geplant, am 07.04.2022 vorzunehmen, sondern erst nach erneuter, breiter Bürgerbeteiligungsmöglichkeit. Die Einladung dazu soll an alle Haushalte und mindestens einen Monat im Voraus ergehen. Der Termin ist unter Berücksichtigung der pandemischen Lage zu wählen und ggf. auch nochmals zu verschieben.

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 17.02.2022 zu TOP 5 einstimmig beschlossen, die Beschlussfassung zum ISEK Verfahren zu vertagen. Dies war nicht zuletzt dadurch begründet, dass in einer Stellungnahme aus der Öffentlichkeit (Brief von Herrn Lothar Gössinger) auf etliche Mängel hingewiesen wurde und nur mangelhafte Bürgerbeteiligung beklagt wurde.

Es wurde daraufhin vereinbart, am 22.03.2022 (Dienstag) nochmals einen Workshop abzuhalten. Hierzu sollen die Teilnehmer des ersten Workshops (ca. 26 Teilnehmer) ausdrücklich eingeladen werden, der Workshop stehe aber alle Bürger offen. Am 24.03.2022 (Donnerstag) soll das ISEK Verfahren auch als Tagesordnungspunkt auf der Bürgerversammlung besprochen werden. Ein Beschluss wurde für die darauffolgende Gemeinderatssitzung am 07.04.2022 vorgesehen.

Stand heute ist aber weder der Workshop noch die Bürgerversammlung breit öffentlich angekündigt worden (z.B. schriftliche Gemeindeinformation an alle Haushalte, Aushang an den schwarzen Brettern), lediglich im elektronischen Newsletter vom 01.03.2022 mit ca. 250 Abonnenten ist angekündigt, dass der Konzeptentwurf am 22.03. nochmal vorgestellt, erläutert und verfeinert werden soll. Ich erachte eine Ankündigung, die zwei Wochen oder weniger vor der Veranstaltung veröffentlicht wird, und die noch dazu unter der Woche

standfinden soll, als nicht ausreichend, um eine erneute, breite Bürgerbeteiligung zu erreichen.

Auch ich selbst habe am 25.07.2021 eine Version des „Drehbuchs“ mit 77 Kommentaren versehen für die Überarbeitung eingereicht. Ein Großteil dieser Kommentare wurde zwar berücksichtigt, jedoch blieben auch wesentliche Kommentare unberücksichtigt (z.B. Bereich Demographie und Bevölkerung: Warum wird ein Bevölkerungsanstieg als Stärke gesehen?; Bereich Tourismus und Tagesbesucher, Schwächen: Zunehmender Verkehr und Parkplatz- sowie Abfallproblematik im Sommer; Bereich: Naturraum und Nutzung, Schwächen: Fortschreitende Umwandlung in Siedlungs- und Verkehrsfläche, Landwirtschaftliche Nutzung des Bernrieder Parks; Bereich Schutzgebiete und Biotope, Schwächen: "Flächenverbrauch", den zu reduzieren ist erklärtes Ziel sowohl der Landes- als auch der Bundesregierung sowie der EU; Bereich Freiflächen und private Gärten, Schwächen: Nachverdichtungsdruck).

Im gegenwärtigen Zustand stellt das ISEK Drehbuch vor allem eine Stoffsammlung dar, die unter Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Es fehlt meines Erachtens nach aber ein Abgleich der Arbeitsergebnisse mit den Auffassungen der Bürger und insbesondere eine Diskussion und Bewertung der Zielkonflikte mit der Bürgerschaft.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Haberl